

Online-Konsultation

Eine Frage der Wissenschaft:

Die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie auf dem Prüfstand

Forschende aller Fachrichtungen sind aufgerufen, sich an der Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie zu beteiligen – dem übergreifenden Rahmen deutscher Nachhaltigkeitspolitik. Dafür hat die Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030 die Online-Konsultation „Eine Frage der Wissenschaft: Die Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie auf dem Prüfstand“ aufgesetzt. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler können **vom 31. Mai bis 31. Juli 2019** ihre Erkenntnisse, Vorschläge und Ideen anhand von sieben Leitfragen in die Weiterentwicklung der Strategie einspeisen:

1. Warum ist die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie in manchen Bereichen “off track”?
2. Misst die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie den Wandel, den wir (messen) wollen?
3. Welche Konflikte zwischen den Zielen können gelöst, welche Synergien genutzt werden?
4. Fördert die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie lokal und global nachhaltige Entwicklung?
5. Wie kann die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie besser funktionieren?
6. Ist die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie zukunftsfähig?
7. Wie kann die Wissenschaft besser zur Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie beitragen?

Die Beiträge fließen ein in gebündelte Empfehlungen der Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030 für die Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie. Sie werden als Stellungnahme im Rahmen der Jahreskonferenz der wpn2030 (5./6. Dezember) an die Bundesregierung übergeben. Ausgewählte Beiträge der Konsultation werden bei der Übergabe mitüberreicht.

Ihr Beitrag ist gefragt, machen Sie mit:

www.wpn2030.de/konsultation



Zur Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie

Die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie (DNS) wurde 2002 erstmals von der Bundesregierung vorgelegt. Seit der Überarbeitung 2016 ist die Strategie an den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen ausgerichtet. Sie legt dar, mit welchen Mitteln die Regierung in, mit und durch Deutschland zur Erreichung der SDGs beitragen will. Die aktuelle Fassung stammt von 2018. Die nächste grundlegende Weiterentwicklung der Strategie steht 2020 an.

Um **möglichst viele Perspektiven und Expertise in die Weiterentwicklung** einfließen zu lassen, bietet die Bundesregierung für jede Strategie-Aktualisierung ein gesamtgesellschaftliches Konsultationsverfahren an. Und um die Stimme der Wissenschaft systematisch in diesen Prozess einzubringen, organisiert die wpn2030 die wissenschaftliche Konsultation „Eine Frage der Wissenschaft: Die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie auf dem Prüfstand“.

Zur wissenschaftlichen Online-Konsultation

Eine effektive wissenschaftliche Kommentierung ist für die Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie von hoher Bedeutung. Denn es bedarf – neben den Kommentaren und Anregungen etwa aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft – auch einer wissenschaftlichen Begutachtung, die evidenzbasiert unter anderem Umsetzungsdefizite beleuchtet, Wirkungsannahmen hinterfragt sowie Lösungsansätze und Blockaden für eine verbesserte Umsetzung benennt.

Dafür ist Wissen aus allen Forschungsrichtungen gefragt. Denn hinter jedem Nachhaltigkeitsziel stecken komplexe Fragestellungen, Interessenskonflikte sowie Handlungsbedarfe und -herausforderungen, die Berührungspunkte mit zahlreichen wissenschaftlichen Disziplinen haben.

Zu jeder der sieben Leitfragen können Forschende ihre Kommentare beitragen. 16 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zeigen in Interviews beispielhafte Zugänge für eine Kommentierung auf. Alle Kommentierungsbeiträge werden über die wpn2030 sondiert, dann online gestellt und in der Form von gebündelten Empfehlungen in den politischen Weiterentwicklungsprozess der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie eingespeist. Bei Interesse werden Forschende in diesen Bearbeitungsschritt in geeigneter Weise eingebunden. Die Empfehlungen werden bei der Jahreskonferenz der Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030 (5./6. Dezember) als Stellungnahme an die Bundesregierung übergeben. Ausgewählte Beiträge der Konsultation – zu denen die Zustimmung einer Veröffentlichung vorliegt – werden bei der Übergabe der Stellungnahme mitüberreicht.

Zur Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030

Die Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030 ist ein **zentraler Ort der Wissenschaft, an dem sie drängende Fragen der Nachhaltigkeitspolitik diskutiert** – im Austausch mit Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft. Wissen für Nachhaltigkeit wird über die Plattform zusammengetragen und weitergetragen, insbesondere im Hinblick auf die Umsetzung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie.

Die Plattform arbeitet unabhängig und ist systematisch eingebunden in den offiziellen politischen Steuerungs-, Dialog und Umsetzungsprozess der Agenda 2030. Die Plattform ist offen für alle Akteure, die Nachhaltigkeitspolitik durch Wissenschaft stärken wollen.

Mehr Informationen: www.wpn2030.de